

ZEITSPRÜNGE MAYEN

von

Hans Schüller

Erscheint am 13. Oktober 2014.

ISBN 978-3-95400-416-4 19,99 €[D] • 128 S. • 254 teilw. farb. Abb. • geb. • 16,5 x 23,5 cm • 500 g

Ein Bildband über den Wandel der Genovevastadt

Auf 128 reich illustrierten Seiten richtet Hans Schüller, Autor zahlreicher erfolgreicher Publikationen über die Stadt in der Eifel, den Blick auf die Veränderungen, die Mayen im letzten Jahrhundert erfahren hat. Über 50 historischen Bildern ortsansässiger Fotografen und Sammler stellt er brillante aktuelle Farbfotografien aus gleichem Blickwinkel gegenüber. Im direkten Vergleich treten Erhalt und Wandel besonders plastisch hervor. Kundige Erläuterungen, Detailaufnahmen und instruktive Planzeichnungen ergänzen die Bildpaare. Dieses Buch lädt ein zum Erinnern und Wiederentdecken, zum Nachdenken und Vergleichen.

Beim Blick auf die Sehenswürdigkeiten der Stadt könnte man meinen, die Zeit wäre stehen geblieben, sei es am Schiefen Turm der Clemenskirche, an der Burg oder am Obertor; aber auch das „Café Alt-Mayen“ oder das Haus Gottschalk in der Brückenstraße, das wie andere Häuser dieser Straße nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut wurde präsentieren sich in alter Pracht.

Zahlreiche Bildpaare dokumentieren jedoch den teilweise drastischen Wandel der Stadt. So sieht der Leser in der Marktstraße, Göbelstraße und Hahnengasse, wie viele traditionsreiche Gebäude modernen Bauten weichen mussten. Anstelle der Fachwerkhäuser in der Göbelstraße oder im Feilsgraben stehen heute Geschäftshäuser. Das barocke Steinhaus Hennerici ist einem moderne Bankgebäude gewichen, der „Alte Posthof“ oder das Haus Arche sind mittlerweile in Wohnhäuser verwandelt. Noch heute erinnern Baulücken an die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft, nur die historischen Aufnahmen zeigen die Mayener Synagoge, das Wittbender Tor oder die Weißergasse.

Umso wichtiger sind die Detailaufnahmen und Planskizzen historischer Gebäude, die noch einmal eindrücklich herausarbeiten, was in Mayen im Wandel der Jahrzehnte verlorengegangen ist und wie viele ihrer architektonischen Schätze die Stadt bewahren konnte.

Hans Schüller, 1954 in Mayen geboren, ist ein profunder Kenner der Geschichte seiner Stadt und der Region. Schüller ist als Stadtplaner tätig und engagiert sich unter anderem als Vorsitzender des Geschichts- und Altertumsvereins Mayen. Seinen Mayener Mitbürgern ist er durch zahlreiche Publikationen, u.a. die Bildbände „Mayen im Kaiserreich“ und „Basaltlavabetrieb zwischen Rhein und Eifel“ aus dem Sutton Verlag, bestens bekannt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Tel.: (7432) 90 75 000

Fax: (07432) 90 75 001

Email: gotzen@suttonverlag.de